



Hygienekonzept



Abteilung Handball Spielbetrieb 2021/2022 (Stand September 2021)

Allgemein:

Als Grundlage dient das Rahmenkonzept Sport vom 14. September 2021 (Quelle Staatsministerien des Innern und für Gesundheit und Pflege).

Ausschlusskriterien für Aktive, Betreuer und Zuschauer:

- Personen mit akuter nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion.
- Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen.
- Personen, die einer Quarantänemaßnahme unterliegen.
- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und/oder Erkrankung der Atemwege jeglicher Schwere, wenn sie vor oder auch während dem Training/Spielbetrieb auftreten.

Derzeit gilt aufgrund einer Inzidenz von über 35:

- 3G-Regel (genesen, geimpft oder getestet). Ausgenommen Kinder unter 6 Jahren.
- Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m (außerhalb des eigenen Hausstandes).
- Bereits bei Betreten des Gebäudes gilt die Pflicht zum Tragen eines medizinischen MNS sowie die allgemein geltenden Hygienemaßnahmen.

Anreise:

Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW. Fahrgemeinschaften sind möglich. Sollten Personen nicht nur des eigenen Hausstandes mitfahren, wird jedoch das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung angeraten.

Der Zutritt zur Halle soll gemeinsam als Team und möglichst mit Abstand zur gegnerischen Mannschaft und den Schiedsrichtern erfolgen.

Für die Umsetzung der 3G-Regel sind die Vereine für ihre Spieler jeweils selbst verantwortlich.

Die Eigenverantwortung gilt ebenso für Schiedsrichter und alle weiteren Beteiligten am Spielgeschehen.

Umkleiden:

Die zu nutzenden Kabinen sind entsprechend beschriftet. Auch hier gilt weiterhin die Pflicht zum Tragen eines MNS, sowie Einhaltung des Mindestabstandes.

Bei der Nutzung der Duschräume muss ebenfalls ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden.

Beim Verlassen der Kabine sollen die Türen zur Belüftung geöffnet bleiben.

Spielbetrieb:

Die Teams und Schiedsrichter nutzen den direkten Zugang zur Halle und betreten das Spielfeld getrennt voneinander.

Das Spielfeld darf erst betreten werden, wenn die zuvor spielenden Teams die Halle verlassen haben und der Auswechsellbereich entsprechend gesäubert wurde.

Die Mannschaften reinigen ihren Auswechsellbereich selber, vor allem entfernen sie benutzte Gegenstände (Tapes, Taschentücher, Trinkflaschen usw.).

Unnötiger Körperkontakt (z. B. Jubel, Abklatschen, etc.) soll vermieden werden.

Der Heimverein ist berechtigt, bei Nicht-Beachtung der Hygieneschutzmaßnahmen einzelne Personen vom Wettkampf auszuschließen und von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen.